

Inhalt

Gattung und Geschichte

Zur Einleitung | 7

Claudia Liebrand / Oliver Kohns

I. GATTUNGSTHEORIE

Das Material der Gattung | 19

Martin Roussel

Das Drama als Form

Anschauung, Dialog, Performance | 39

Lutz Ellrich

Die Auflösung des Dramas als Form des Sozialen

(Peter Szondi, Gottfried Keller) | 57

Oliver Kohns

Gezeichnete Romane, gezeichnete Schauspiele, gezeichnete Gedichte. Der Comic und die literarischen Gattungen | 79

Monika Schmitz-Emans

II. GATTUNGSGESCHICHTLICHE ASPEKTE

Der Perspektivismus der Gattung

Gattungstheorie und Diskursanalyse

Wielands Aristipp und Tiecks Aufruhr in den Cevennen | 105

Ralf Simon

»ein gelobtes Land«

Hölderlins Nüchternheit zu Ende gelesen

(mit Benjamin, Adorno, Szondi, Agamben) | 127

Bart Philipsen

Das Ende der Kunst?

Tragödie und Lyrik bei Hegel und Hölderlin | 151

Achim Geisenhanslüke

Sakrale Ironie

Zum Verhältnis von ‚Gattung‘ und ‚Stimmung‘

bei Søren Kierkegaard | 175

Angelika Jacobs

Zweckdichtung, zweckentfremdet

Poetologische Dimensionen in Drostes Geistlichem Jahr | 205

Thomas Wortmann

Was bisher geschah

Szondis Gattungstheorie und die epische Paradoxie

des langen Dramas in Richard Wagners *Rheingold* | 229

Stefan Börnchen

Francesco Boncianis Novellenpoetik (1574) im deutschen Kontext

Das Muster der novella bei Paul Ernst und

Georg Heym | 261

Rolf Füllmann

III. MEDIENTHEORETISCHE PERSPEKTIVEN

Casino Royale

Genre-Fragen und James-Bond-Filme | 293

Claudia Liebrand

Fantasy und Ritterroman – ein ‚Sitz im Leben‘? | 313

Heiko Christians

Kristalle

Gattung und Ausdruck in medientheoretischer Sicht | 333

Hanjo Berressem

»the bitch is back!«

Alien³ und die Wiederkehr des Weiblichen in den ‚Männergenres‘ des Hollywoodfilms | 359

Asokan Nirmalarajah

Autorenverzeichnis | 379